

Zahl der Einbürgerungen gesunken

Wiesbaden. Im vergangenen Jahr ist die Zahl der Einbürgerungen in der Bundesrepublik um 15 Prozent gesunken. Das teilte das Statistische Bundesamt am Mittwoch in Wiesbaden mit. Demnach erhielten rund 110.000 Ausländerinnen und Ausländer die deutsche Staatsbürgerschaft. Das waren etwa 19.000 weniger als 2019. Das nachlassende Interesse britischer Staatsbürger an einer Einbürgerung sei laut Bundesamt etwa für die Hälfte des Rückgangs verantwortlich. Darüber hinaus machten sich in der Einbürgerungsstatistik auch die Folgen der Coronapandemie bemerkbar, wie das Bundesamt weiter erklärte. Diese habe zu längeren Wartezeiten und weniger Antragsbearbeitungen in den zuständigen Behörden geführt. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/403137.zahl-der-einbuergierungen-gesunken.html>